

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung
des Gemeinderates

am Donnerstag, dem **25.06.2015**, im **Ratssaal des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 15 vom 26.02.2015**
- 4. Benennung von Elternvertretern für den Schulausschuss
Vorlage: 093/2015**
- 5. Zukunft der Sander Schullandschaft
Vorlage: 059/2015**
- 6. Änderung der Richtlinien der Gemeinde Sande über die Sportförderung sowie über die Verwendung der Mittel zur Förderung von Jugendpflege-
maßnahmen
Vorlage: 105/2015**
- 7. Änderung des Straßenverzeichnisses als Anlage zur Straßenreinigungssatzung und Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung
Vorlage: 066/2015**
- 8. Benennung der Zufahrtsstraße zum Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch
Vorlage: 067/2015, 067/2015/1 und 067/2015/2**
- 9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ratsmitglieder

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Ratsherr Rainer Galli
Ratsherr Stephan Lange
Ratsherr Jörg Beutz
Ratsfrau Christel Bohlen
Ratsfrau Ruth Bohlke
Ratsfrau Isabel Bruns
Ratsherr Frank David
Ratsherr Folkert Feeken
Ratsherr Christian Fiedler
Ratsfrau Angela Hoffbauer
Ratsherr Hermann Kleemann
Ratsherr Oliver Kohls
Nds. Wirtschaftsminister Olaf Lies
Beigeordneter Matthias Lührs
Ratsherr Reinhard Oncken
Ratsfrau Kirstin Pöppelmeier
Ratsfrau Annika Ramke
1. stellvertretender Bürgermeister Michael Ramke
Beigeordneter Achim Rutz
Ratsherr Andreas Schindler
Beigeordnete Ulrike Schlieper
Beigeordneter Alexander von Fintel
2. stellvertretende Bürgermeisterin Monika Willenbücher-Orths

Verwaltung

Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Gemeindeoberamtsrat Jürgen Focke
Verwaltungsfachwirt Sebastian Janßen als Schriftführer

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ratsvorsitzende, Beigeordnete Schlieper, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Dem Antrag der Verwaltung, die Tagesordnung um den Punkt 10 e) im nichtöffentlichen Teil zu ergänzen, wurde einstimmig gefolgt.

Unter Berücksichtigung dieser Änderungen wurde die Tagesordnung festgestellt.

2. Einwohnerfragestunde

- a) Eine Bürgerin wies auf den unhaltbaren Zustand im Dorfgemeinschaftshaus Cäciliengroden hin. Die sanitären Anlagen seien nach Feierlichkeiten an Wochenenden oftmals nicht ausreichend gereinigt, was zu Beeinträchtigungen bei der Randbetreuung führt. Weiter seien nach Veranstaltungen Drogen gefunden worden. Bürgermeister Eiklenborg versicherte, die Angelegenheit zu prüfen.
- b) Herr Clemens erläuterte das Projekt „*kinderfreundliche Kommunen*“, welches auf Initiative von unicef und dem „Deutschen Kinderhilfswerk“ ins Leben gerufen wurde und übergab entsprechende Informationen an den Bürgermeister.

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 15 vom 26.02.2015

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Benennung von Elternvertretern für den Schulausschuss Vorlage: 093/2015

Beschluss:

Gemäß Vorschlag des Gemeindeelternrates vom 16.03.2015 wird neben Frau Susanne Wurm als Elternvertreter für den Schulausschuss der Gemeinde Sande benannt:

Herr Ingo Roßkamp, Heinrich-Schütte-Weg 10, 26452 Sande.

Als Vertreterin für beide Elternvertreter wird benannt:

Frau Yvonne Tellner, Karl-Legien-Straße 27, 26452 Cäciliengroden.

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG die Änderung der Ausschussbesetzung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Zukunft der Sander Schullandschaft**
Vorlage: 059/2015

Seitens der SPD-Fraktion wurden die positiven Aspekte für den Erhalt der momentanen Schullandschaft aufgezeigt. Dabei wies man auf die bisherigen Beratungen des Schulausschusses hin. U. a. wurde hier die aktuelle Meinung des Kultusministeriums angeführt, wonach kleine Schulstandorte wichtig seien. Man solle die Standorte zusammen mit entsprechenden Fachleuten weiterentwickeln.

Durch die CDU-Fraktion wurde der Erhalt der vorhandenen Standorte ebenfalls grundsätzlich bestätigt. Man lobte die Vorarbeit der Verwaltung, durch die eine fundierte Diskussion stattfinden konnte. Man ist zu dem Schluss gekommen, dass die Schulen in den kleineren Ortschaften zunächst gehalten werden können, eine erneute Diskussion aber mittelfristig unbedingt nötig sei. Man vertrat weiter die Meinung, die Schulen für eine Dauer von 5 Jahren ohne weitere Diskussionen arbeiten zu lassen, damit Ruhe einkehrt.

Bürgermeister Eiklenborg erläuterte, dass er weiterhin zu seinem Vorschlag stehe und sich die aktuelle Argumentation nicht geändert habe. Es habe sich im Verlauf der Diskussionen und Beratungen herausgestellt, dass es auch Befürworter seines Vorschlages gäbe. Weiter dürfe man mit einer erneute Behandlung der Thematik nicht zu lange warten.

Seitens der Gruppe FDP/Grüne wies man darauf hin, dass es sich bei einer derartigen Thematik um einen langwierigen Prozess handle, bei dem man viele mögliche Modelle prüfen und nebeneinander stellen sollte. Momentan seien die kleineren Schulen und Klassen noch tragbar. Auch hier wurde die Meinung vertreten, das Thema nicht zu lange auf sich beruhen zu lassen.

Im Übrigen wird auf die Beratungen im Fachausschuss verwiesen.

Beschluss:

In der Gemeinde Sande wird ein Grundschulzentrum als alleiniger Grundschulstandort eingerichtet. Standort ist die Grundschule Sande. Die Grundschulstandorte Neustadtgödens und Cäciliengroden werden aufgegeben.

Die Umsetzung der Maßnahme beginnt mit dem Schuljahr 2016/2017 mit der Einschulung der Erstklässler an der Grundschule Sande. Die Jahrgänge an den Grundschulen in Cäciliengroden und Neustadtgödens können auslaufen. Damit wird ein Schulwechsel für Schüler dieser Grundschulen nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

1 Ja-Stimme
19 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

6. **Änderung der Richtlinien der Gemeinde Sande über die Sportförderung sowie über die Verwendung der Mittel zur Förderung von Jugendpflegemaßnahmen**
Vorlage: 105/2015

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sande beschließt eine erste Änderung der Richtlinien der Gemeinde Sande über die Sportförderung sowie über die Verwendung der Mittel zur Förderung von Jugendpflegemaßnahmen..

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Änderung des Straßenverzeichnisses als Anlage zur Straßenreinigungssatzung und Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung**
Vorlage: 066/2015

Beschluss:

Aufgrund der Bestimmungen der Satzung über die Reinigung der Straßen in der Gemeinde Sande sowie der Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung in der Gemeinde Sande in den z. Zt. geltenden Fassungen beschließt der Rat die Änderung des Straßenverzeichnisses wie folgt:

Folgende Straßen bzw. Straßenteile werden in das Straßenverzeichnis unter **B** neu aufgenommen:

- Altgödens
- Sanderahmer Straße (Stichstraße westlich der BAB-Überführung)
- Tichelboeweg

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. **Benennung der Zufahrtsstraße zum Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch**
Vorlage: 067/2015, 067/2015/1 und 067/2015/2

Seitens der CDU-Fraktion wurde bekanntgegeben, dass man gegen den Vorschlag stimmen werde, da man mit dem Ablauf der Beratungen nicht einverstanden sei. Eine erneute Behandlung des Themas im Fachausschuss wäre wünschenswert gewesen. Weiter wurde darauf hingewiesen, dass es das Gut Sanderbusch nicht mehr gäbe und daher der Name nicht sinnvoll sei.

Beschluss:

Der Zufahrtsbereich zum Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch (Eigentümer Landkreis Friesland) erhält die Straßenbezeichnung „Am Gut Sanderbusch“.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

9. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- a) Die Gruppe FDP/Grüne ging auf das aktuelle Thema „Bürgerbus“ ein. Man hätte sich entgegen der öffentlichen Meinung der SPD-Fraktion **bereits vor der Einstellung / der Beendigung** des Projektes mit alternativen Lösungen der Mobilität innerhalb der Gemeinde beschäftigen sollen. Eine Möglichkeit wäre eine Mitfahrzentrale. Ein entsprechender schriftlicher Vorschlag wird demnächst eingereicht.

Seitens der SPD-Fraktion bedauerte man, dass das Projekt aufgrund der wenigen Fahrgäste eingestellt werden musste. Man wollte durch alternative Vorschläge nicht für Negativwerbung im laufenden Betrieb sorgen, daher habe man sich während der Beratung zurückgehalten. Anderen Lösungsansätzen steht man positiv gegenüber.

- b) Man wies auf die druckfrisch erschienene Gestaltungsfibel für den Ort Cäcilienroden hin. Diese wurde an jedes Ratsmitglied verteilt. Die Fibel ist ab morgen im Rathaus erhältlich.

Nach kurzer Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiter beraten.

Schluss der Sitzung: 17:45 Uhr

Ratsvorsitzende Bürgermeister Schriftführerin

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am _____

Ratsvorsitzende

Ratsmitglied